

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Hoss und der Fraktion DIE GRÜNEN

Gleichwellen-Datenfunksysteme

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wo in der Bundesrepublik Deutschland (Dienststellen in Städten, auf Flughäfen, an Grenzübergangsstellen, Häfen, Bahnhöfen und -strecken) werden vom Bundesgrenzschutz und Zoll das neuentwickelte Gleichwellen-Datenfunksystem, mit dem Daten direkt aus dem INPOL-Informationssystem durch tragbare bzw. mobile Datenfunkgeräte abgerufen werden können, eingesetzt?
2. Wie viele dieser tragbaren bzw. mobilen Datenfunkgeräte sind in welchen Bundesländern bereits in Betrieb; wie viele sollen insgesamt in Betrieb genommen werden?
3. Wo in der Bundesrepublik Deutschland sind stationäre Datenstationen mit Zugriff auf das INPOL-Fahndungssystem installiert?
4. Ist beabsichtigt, das Gleichwellen-Datenfunksystem in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem Bundesland flächendeckend einzusetzen?
5. Bestehen Bestrebungen, das Gleichwellen-Datenfunksystem für den geplanten maschinenlesbaren Personalausweis kompatibel zu machen?

Bonn, den 9. Juni 1983

Hoss

Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion

